

Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 32

Freitag, den 29. Juli 2022

Nummer 7

SPORTFEST 2022

SG AMMERN

19. - 21. AUGUST

FREITAG, DEN 19. AUGUST:
18.00 UHR: ALTE HERREN

SAMSTAG, DEN 20. AUGUST:
09.00 UHR: F-JUGEND
12.30 UHR: D-JUGEND
16.00 UHR: 2. HERREN
18.00 UHR: 1. HERREN

SONNTAG, DEN 21. AUGUST:
09.00 UHR: E-JUGEND
13.00 UHR: C-JUGEND
15.30 UHR: B-JUGEND

GULASCHKANONE MIT ERBSENSUPPE AM SAMSTAG!
HÜPFBURG AN ALLEN DREI TAGEN!



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung von Beschlüssen

Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 12. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal, die am 27.06.2022 im OT Ammern stattfand, gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-180-2022

Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 12. Sitzung des Gemeinderates am 27.06.2022.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Anwesende Stimmberechtigte14
 Ja-Stimmen:14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-181-2022

Beschluss zur Bestätigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 07.02.2022

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Gemeinderates vom 07.02.2022.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Anwesende Stimmberechtigte14
 Ja-Stimmen:14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-182-2022

Vorlage Jahresrechnung 2021

Dem Gemeinderat wird gemäß § 80 Abs. 2 ThürKO die Jahresrechnung 2021 vorgelegt.

Begründung:

§ 80 Abs. 3 ThürKO regelt die Beschlussfassung zur Feststellung der geprüften Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten.

Da die Jahresrechnung 2021 vom Rechnungsprüfungsamt noch nicht geprüft wurde, soll diese jedoch dem Gemeinderat laut § 80 Abs. 2 ThürKO vorgelegt werden. Die Prüfung wird ab Juli erfolgen. Sobald die Jahresrechnung geprüft wurde und ein Abschlussbericht vorliegt, wird diese dem Gemeinderat zur Beschlussfassung der Feststellung und der Entlastung vorgelegt.

Jahresrechnung 2021

Folgendes Ergebnis wurde festgestellt:

VWH - Einnahmen	4.895.500,29 €
Ausgaben	4.898.526,65 €mit einem
IST-Fehlbetrag von	3.026,36 €
VMH - Einnahmen	992.207,25 €
Ausgaben	427.625,96 €mit einem
IST-Überschuss von	494.581,29 €Erh

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Anwesende Stimmberechtigte14
 Ja-Stimmen:14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-183-2022

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe - Neuanschaffung Server inkl. Lizenzen

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Neuanschaffung eines Servers inklusiver Lizenzkosten für Firewall, Datensicherung etc. in der Haushaltsstelle 0200.9350 von **35.000,00 €**

Begründung:

Die Kostenschätzung zur Haushaltsplanung betrug 35.000 € für die Neuanschaffung eines Servers inkl. Lizenzkosten für Firewall, Datensicherung etc.. Durch rapide Preissteigerungen und zusätzlicher Hardware- und Datenbankanbindungen, Lizenzen, Datensicherung (Gebietsreform) ist mit einem höheren Betrag, laut aktueller Kostenschätzung von ca. 70.000 € zu rechnen.

Die Deckung erfolgt aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Anwesende Stimmberechtigte14
 Ja-Stimmen:14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-184-2022

Ermächtigungsbeschluss zur Vergabe der Neuanschaffung eines Servers inkl. Lizenzen

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Vergabe für die Neuanschaffung eines Servers inklusiver Lizenzen für Firewall und Datensicherung nach Auswertung der Ausschreibungsunterlagen, unter Einhaltung der im Haushalt eingestellten Mittel, an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Anwesende Stimmberechtigte14
 Ja-Stimmen:14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-185-2022

Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe Software Digitalisierung

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe für die Erweiterung der bestehenden Software und Anbindung von Schnittstellen in der Haushaltsstelle 0200.9340 von **63.000,00 €**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Anwesende Stimmberechtigte14
 Ja-Stimmen:14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-186-2022

Ermächtigungsbeschluss zur Vergabe der Software zur Digitalisierung

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Vergabe für die Erweiterung der bestehenden Software und Umstellung der Einwohnermeldesoftware sowie den Anbindungen von Schnittstellen nach Auswertung der Ausschreibungsunterlagen, unter Einhaltung der im Haushalt eingestellten Mittel, an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:17
 Anwesende Stimmberechtigte14
 Ja-Stimmen:14
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -

Hartung

Bürgermeister (Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-187-2022
Ermächtigungsbeschluss zur Vergabe einer GemeindeApp (UnstruttalApp)

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal ermächtigt den Bürgermeister, die Vergabe zur Anschaffung einer GemeindeApp (UnstruttalApp) nach Prüfung und Auswertung der Ausschreibungsunterlagen, an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Begründung:

Im Zuge der Digitalisierung und nach den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) sind die Gemeinden verpflichtet, diverse Dienste der Verwaltung digital zur Verfügung zu stellen. Mit Bereitstellung einer GemeindeApp (UnstruttalApp) kann den Vorgaben abgeholfen werden. Ebenso kann eine GemeindeApp den Bürgerinnen und Bürger im digitalen Zeitalter den Kontakt zur Verwaltung schneller und zielgerichteter herstellen.

Die Maßnahme ist im Haushalt 2022 unter der Haushaltsstelle 7600.9350 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-188-2022
Ermächtigungsbeschluss für den Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, intensive Gespräche mit dem Landkreis zu führen, um die Schulsituation mit einem Neubau der Grundschule zu verbessern

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, intensive Gespräche mit dem Landkreis zu führen, um die Schulsituation mit einem Neubau der Grundschule zu verbessern.

Begründung:

Die Gemeinde Unstruttal ist froh, eine Grundschule vorhalten zu können. In der Gemeinde Unstruttal OT Ammern sind zwei Grundschulstandorte (Herrenstraße und Lindenhofstraße) vorhanden. Die zwei Straßen liegen im Alt-Kernbereich des Ortes, sind somit baulich für den täglichen Schulverkehr nicht geeignet. Zwangsläufig müssen die PKW's sowie die Busse über Gehwege fahren, was zu einer Gefährdung der Schulkinder, Anwohner etc. führt. Weiterhin werden die Gehwege dadurch beschädigt. Durch die bereits durchgeführte Änderung der Straßenführung konnte im Bereich Herrenstraße nur wenig Erfolg verzeichnet werden. Des Weiteren kann es dazu kommen, dass Rettungsweg längerfristig zugeparkt werden, gleichwohl das Ordnungsamt Kontrollen durchführt.

Bürgerbeschwerden nehmen zu den Standorten, nicht nur im Bereich der Sicherheit, zu.

Auf das Gefährdungspotenzial wird seit Jahren auch durch den Ortsteilrat Ammern hingewiesen. Im Zuge der Gemeindeneugliederung ist es wichtig, die im Gemeinde-/Schulbereich liegenden Ortsteile an die Grundschule so anzubinden, dass alle entsprechenden Kinder die Möglichkeiten haben, in die Grundschule nach Ammern zu gehen. Damit geht einher, dass die Kinderanzahl weiter steigt, was als positiv anzusehen ist!

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Landrat bzw. dem Landkreis intensive Gespräche zu führen, um einen neuen Standort für eine Grundschule im Ortsteil Ammern zu finden. Vorgeschlagen wird die Fläche neben der Regelschule Unstruttal in Ammern. Der Bauausschuss, Sozialausschuss sowie der Hauptausschuss haben sich einstimmig für diesen Ermächtigungsbeschluss entschieden. Eid

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-189-2022
Ermächtigungsbeschluss zum Outsourcing der Lohn- und Gehaltsabrechnung an einen externen Dienstleister zum 01.01.2023

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, die Auslagerung der Lohn- und Gehaltsabrechnung für die abrechnungsfähigen Personen der Gemeinde Unstruttal an einen externen Dienstleister zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-190-2022
Beschluss zur Ernennung zum Ehrengemeinderat für Gemeinderatsmitglied Hartmut Meyenberg für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied im Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt die Ernennung zum Ehrengemeinderat für Gemeinderatsmitglied Hartmut Meyenberg für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied im Gemeinderat.

Begründung:

Gemeinderatsmitglied Hartmut Meyenberg ist über 20 Jahre im Gemeinderat tätig.

Laut § 3 der Ehrenordnung der Gemeinde Unstruttal liegen die Voraussetzungen für die Ernennung zum Ehrengemeinderat vor. In § 3 der Ehrenordnung der Gemeinde Unstruttal ist festgelegt, dass mit der Ehrenbezeichnung die langjährige Tätigkeit für die Gemeinde Unstruttal gewürdigt werden kann. Die Ehrenbezeichnung kann Bürgern zuerkannt werden, die als Mitglied des Gemeinderates [...] mindestens 20 Jahre lang ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben. Die Entscheidung über die Zuerkennung der Ehrenbezeichnung trifft gemäß § 26 Abs. 2 Ziffer 6 der ThürKO auf Vorschlag des Hauptausschusses der Gemeinderat.

Gemeinderatsmitglied Hartmut Meyenberg nimmt entsprechend § 38 ThürKO auf Grund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-191-2022
Beschluss zur Ernennung zum Ehrengemeinderat für Gemeinderatsmitglied Eckhart Vogler für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied im Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt die Ernennung zum Ehrengemeinderat für Gemeinderatsmitglied Eckhart Vogler für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied im Gemeinderat.

Begründung:

Gemeinderatsmitglied Eckhart Vogler ist über 20 Jahre im Gemeinderat tätig.

Laut § 3 der Ehrenordnung der Gemeinde Unstruttal liegen die Voraussetzungen für die Ernennung zum Ehrengemeinderat vor. In § 3 der Ehrenordnung der Gemeinde Unstruttal ist festgelegt, dass mit der Ehrenbezeichnung die langjährige Tätigkeit für die Gemeinde Unstruttal gewürdigt werden kann. Die Ehrenbezeichnung kann Bürgern zuerkannt werden, die als Mitglied des Gemeinderates [...] mindestens 20 Jahre lang ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben. Die Entscheidung über die Zuerkennung der Ehrenbezeichnung trifft gemäß § 26 Abs. 2 Ziffer 6 der ThürKO auf Vorschlag des Hauptausschusses der Gemeinderat.

Gemeinderatsmitglied Eckhart Vogler nimmt entsprechend § 38 ThürKO auf Grund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-192-2022

Beschluss zur Ernennung zum Ehrengemeinderat für Gemeinderatsmitglied Michael Keiner für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied im Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt die Ernennung zum Ehrengemeinderat für Gemeinderatsmitglied Michael Keiner für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied im Gemeinderat.

Begründung:

Gemeinderatsmitglied Michael Keiner ist über 20 Jahre im Gemeinderat tätig.

Laut § 3 der Ehrenordnung der Gemeinde Unstruttal liegen die Voraussetzungen für die Ernennung zum Ehrengemeinderat vor. In § 3 der Ehrenordnung der Gemeinde Unstruttal ist festgelegt, dass mit der Ehrenbezeichnung die langjährige Tätigkeit für die Gemeinde Unstruttal gewürdigt werden kann. Die Ehrenbezeichnung kann Bürgern zuerkannt werden, die als Mitglied des Gemeinderates [...] mindestens 20 Jahre lang ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben. Die Entscheidung über die Zuerkennung der Ehrenbezeichnung trifft gemäß § 26 Abs. 2 Ziffer 6 der ThürKO auf Vorschlag des Hauptausschusses der Gemeinderat.

Gemeinderatsmitglied Michael Keiner nimmt entsprechend § 38 ThürKO auf Grund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-193-2022

Beschluss zur Änderung von Straßennamen und der Beratung über die Postleitzahl

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Straßennamen aufgrund von Doppelungen und berät über die Postleitzahl für die neugegliederte Gemeinde ab dem Jahr 2023.

Begründung:

§ 5 Absatz 3 ThürKO lautet:

„(3) Die Benennung der im Gemeindegebiet dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie der öffentlichen Einrichtungen ist Angelegenheit der Gemeinde. Gleich lautende Bezeichnungen innerhalb derselben Gemeinde sind unzulässig. [...]“

Nach Aufforderung der Deutschen Post AG ist die Anpassung der Straßendoppelungen vorzunehmen.

Ebenfalls wird die Deutsche Post AG der Gemeinde Unstruttal eine neue Postleitzahl zuweisen. Dabei wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft. Vorab war wichtig, keine gleichlautende Postleitzahl mit anderen Gemeinden oder Städten vorzuweisen, wie aktuell mit der Postleitzahl 99974, die teilweise von Ortsteilen in Unstruttal und der Stadt Mühlhausen genutzt wird. Ebenso verhält es sich mit der Postleitzahl 99976, die an fünf weitere Gemeinden und deren Ortsteile vergeben ist. Als Entwurf wird die Postleitzahl 99975 oder 99996 vorgeschlagen.

Die 99996 ist aktuell die Postleitzahl der Ortsteile Menteroda und Urbach.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-194-2022

Ermächtigungsbeschluss zum Kauf von Miteigentumsanteilen an der Waldgenossenschaft Eigenrode

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, den Kauf von 1/35 Miteigentumsanteil an der Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitsbesitzer Eigenrode“ nach § 66 durchzuführen.

Kaufpreis: 1.200,00 €

Begründung:

Die BVVG Sachsen/ Thüringen unterbreitete der Gemeinde ein Kaufangebot zum Erwerb eines Miteigentumsanteils an der Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitsbesitzer Eigenrode“. Der Preis entspricht dem marktüblichen Gegenwert. Somit steigt der Gemeindeanteil an der Waldgenossenschaft auf 2/35. Die anfallenden Notarkosten sind von der Gemeinde zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-195-2022

Ermächtigungsbeschluss zur Erstellung eines Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, ein Ingenieurbüro zu beauftragen, einen Flächennutzungsplan (FNP) für die Gemeinde Unstruttal zu erstellen.

Begründung:

In der Gemeinde Unstruttal liegt aktuell kein Flächennutzungsplan vor. Gemäß § 5 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist im FNP für das gesamte Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen darzustellen. Um auch in Zukunft weitere Bauvorhaben umsetzen zu können, ist ein FNP zwingend notwendig. In den vergangenen Jahren wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt als höhere Verwaltungsbehörde ein fehlender FNP der Gemeinde Unstruttal bemängelt. Gemäß § 1 Absatz 3 BauGB ergibt sich die Anforderung eines Flächennutzungsplanes „Die Gemeinden haben die Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.“ Dies ist somit gegeben, insbesondere mit der freiwilligen Neugliederung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)

Beschluss-Nr.: 12-196-2022

Ermächtigungsbeschluss zum Kauf von Ersatzbeschaffungen für den Bauhof

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Vergabe von Ersatzbeschaffungen in Form von Traktor, Anhänger, Pritsche, Container an den nach Prüfung und Auswertung der Ausschreibungsunterlagen, unter Einhaltung der im Haushalt eingestellten Mittel, an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Anwesende Stimmberechtigte	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Hartung

Bürgermeister

(Siegel)



Impressum - Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Ehrenamtliches Redaktionsskollegium:** Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden - Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar - Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershausen - Frau Vogt, Herr Portwich, Reiser - Herr Schöbitz, Herr Kasner **Redaktionssekretärin:** Frau Nonn Tel.: 0 36 01 / 8 26 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielcke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielcke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenentwürfe dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Unstruttal beabsichtigt, zum 01.11.2022 eine Stelle

im Bauhof der Gemeinde Unstruttal

mit 30 (2 Monate Einarbeitungszeit)/ 39 (ab 01.01.2023) Stunden/Woche befristet bis 31.12.2023 zu besetzen.

Die Stelle beinhaltet folgende Arbeitsaufgaben:

- Straßen- und Wegebau
- Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen
- Ausführung von Arbeiten im Bereich der Verkehrssicherungspflicht
- Betreuung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Einrichtungen inkl. Reparaturarbeiten
- Pflege der Grünanlagen sowie der Friedhöfe
- Durchführung von Baumpflegearbeiten
- Durchführung des Winterdienstes
- Führen, Bedienen und Warten der gemeindeeigenen Fahrzeuge und Maschinen
- flexibler Einsatz in allen weiter anfallenden Aufgabenbereichen des Bauhofs

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder gleichwertigen Beruf (vorrangig im Kfz-Bereich, Garten- und Landschaftsbau)
- Führerschein der Klassen B/ BE, C/ CE, L, wünschenswert T
- Eignung zur Bedienung von eingesetzten Maschinen im Bauhof
- bürgernahes Denken und Handeln
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Loyalität
- gesundheitliche Eignung und Belastbarkeit (eine Einstellungsuntersuchung G 25 ist vorgesehen)
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden und zur Arbeit an Wochenenden sowie Feiertagen, insbesondere während der Wintersaison, Veranstaltungen, Notfälle

Wünschenswert wären:

- Befähigungsnachweise, Führen von Baumaschinen und motorisch angetriebenen Arbeitsmaschinen

- Führen von Kettensägen
- aktives Mitglied in einer Feuerwehr

Wir bieten Ihnen:

- tarifgerechte Vergütung nach TVöD (VKA)
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst
- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden behinderte Personen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Mende (Tel. 03601/8862665) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, mit Lebenslauf, Zeugnissen und Nachweisen bis spätestens 22.08.2022 an

Gemeinde Unstruttal
Personalverwaltung
Herrenstraße 43
99974 Unstruttal

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der Datenschutz-Grundverordnung und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Rücksendung erfolgt in diesem Fall 3 Monate nach Abschluss des Verfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens können Ihre Bewerbungsunterlagen auch in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Alle anderen Bewerbungsunterlagen werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bewerbungskosten werden durch die Gemeinde Unstruttal nicht erstattet.

Michael Hartung
Bürgermeister

Prüfung Standsicherheit Grabmale

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht hat die Gemeinde Unstruttal die Aufgabe, alle Grabdenkmale auf deren Standsicherheit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften Friedhöfe und Krematorien - VSG 4.7, § 9 BG der Garten-Berufsgenossenschaft zu überprüfen, um etwaigen Unfallgefahren für die Friedhofsbesucher wirksam begegnen zu können.

In der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 ist festgelegt, dass diese Prüfung durch eine Druckprobe an der oberen Breitseite des Grabsteins durchgeführt werden muss.

Wir geben bekannt, dass die Prüfung in **der 33. Kalenderwoche 2022** auf den gemeindeeigenen Friedhöfen der Ortsteile Ammern, Dachrieden, Eigenrode, Horsmar und Reiser stattfindet. Nicht standfeste oder umsturzgefährdete Grabmale werden gekennzeichnet und der jeweilige Nutzungsberechtigte erhält von der Gemeinde Unstruttal eine schriftliche Aufforderung zur unverzüglichen Beseitigung des Mangels.

Michael Hartung
Bürgermeister

Mitteilungen

Kontaktdaten der Gemeinde Unstruttal

Telefon: 03601/8862661
Fax: 03601/8862678
E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de
De-Mail: post@gemeinde-unstruttal.de-mail.de
Homepage: www.gemeinde-unstruttal.de
eRechnung: https://xrechnung-bdr.de -
Leitweg-ID: 16064071-0001-52

Öffnungszeiten der Gemeinde Unstruttal

Montag:	9 - 12 Uhr	
Dienstag:	9 - 12 Uhr	13 - 18 Uhr
Mittwoch:	9 - 12 Uhr	
Donnerstag:	9 - 12 Uhr	13 - 16 Uhr
Freitag:	9 - 12 Uhr	

Tel.-Nr. Einwohnermeldeamt: 03601/8862668
Tel.-Nr. Sekretariat: 03601/8862661
E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de

Termine außerhalb der Sprechzeiten können ebenfalls unter den o. g. Telefonnummern bzw. per E-Mail vereinbart werden.

Michael Hartung
Bürgermeister

Wichtige Information zur Fusion

Sehr geehrte Unstruttalerinnen und Unstruttaler, in Unstruttal gibt es derzeit zwei Postleitzahlen, die 99974 für Ammern, Dachrieden, Kaisershagen und Reiser und die 99976 für Eigenrode und Horsmar. Dies bemängelt die Deutsche Post schon seit längerer Zeit. Ab dem 01.01.2023 gliedert sich unsere Gemeinde neu und es kommen sieben weitere Ortsteile hinzu. Die Deutsche Post plant nur eine Postleitzahl für unsere Gemeinde. Der Gemeinderat hatte die Möglichkeit aus den Postleitzahlen 99975 oder 99996 zu wählen. Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal favorisiert die Postleitzahl 99996. Die 99996 ist aktuell die Postleitzahl der Ortsteile Menteroda und Urbach sowie Schacht Pöthen. Somit würden ab dem 01.01.2023 alle Ortsteile, welche dann zu Unstruttal gehören, eine eigene, eigenständige Postleitzahl bekommen. Weiterhin dürfen entsprechend § 5 (3) Thüringer Kommunalordnung die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege, Plätze und Brücken keine gleichlautenden Bezeichnungen in-

nerhalb einer Gemeinde aufweisen. Das bedeutet, das doppelte Straßennamen in den jeweiligen Ortsteilen angepasst werden müssen. Hintergrund dieser Anpassungen sind die vor genannten gesetzlichen Vorgaben, die zum Ziel haben, eindeutige Adressen für Feuerwehren, Rettungsdienste, Zustelldienste usw. zu gewährleisten. Dies würde inklusiver unserer neuen Ortsteile 11 Straßen betreffen. Eine entsprechende Information der betreffenden Anwohner wird über die zuständigen Ortsteilbürgermeister erfolgen. In der jetzigen Gemeinde Unstruttal betrifft es den Ortsteil Horsmar mit dem „Unterdorf“. Änderungen des Ausweises können erst ab dem kommenden Jahr vollzogen werden. Wir werden Sie im Amtsblatt weiterhin über Neuigkeiten informieren.

Michael Hartung
Bürgermeister

Freiwillige Fusion

mit den Ortsteilen Dörna und Lengefeld der Gemeinde Anrode, dem Ortsteil Zaurörden der Gemeinde Dünwald sowie den Ortsteilen Kleinkeula, Menteroda, Sollstedt und Urbach der Gemeinde Menteroda

Teil IV

Sehr geehrte Unstruttalerinnen und Unstruttaler,

wir möchten Ihnen unsere neuen Ortsteile Dörna, Lengefeld, Zaurörden, Kleinkeula, Menteroda, Sollstedt und Urbach in unserem Amtsblatt monatlich vorstellen. Im Amtsblatt April hatten wir über Dörna berichtet, im Mai über Lengefeld, im Juni über Zaurörden, nun berichten wir über Kleinkeula.

Ortsteil Kleinkeula

Geschichtliches

Der Ortsteil Kleinkeula wurde im Jahr 955 erstmals erwähnt. Erste urkundliche Erwähnung war im Jahre 1270. Der Ortsname stammt aus dem Altdeutschen Cula = Kuhle. Ursprünglich war die Siedlung vom 6. bis 8. Jahrhundert in einer Vertiefung in der Nähe einer Quelle angelegt. Im Bauernkrieg wurde der Ort verwüstet und 1553 durch den Kurfürsten August wieder aufgebaut. Nach dem 30jährigen Krieg wurde eine neue ev. Kirche und ein Schulhaus mit Lehrerwohnungen in Kleinkeula errichtet. Kleinkeula ist eine der kleinsten Gemeinden mit ca. 90 Einwohnern.

- 1908 Bohrung eines Brunnens von ca. 40 m Tiefe, den es heute noch gibt
- 1919 Errichtung eines Kriegerdenkmals zu Ehren der Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf dem Kirchengelände
- 1920 Anschluss an das Stromnetz
- 1927/28 der Ort wurde durch eine Wasserhose überflutet
- 1928/30 Bau der Wasserleitung
- 1950 Angliederung an den Kreis Mühlhausen; somit ist Kleinkeula eine der jüngsten Gemeinden im Altkreis Mühlhausen
- 1957/58 Bau einer Verkaufsstelle
- 1962/65 in Gemeinschaftsarbeit Verlegung der Kanalisation
- 1967/69 Anbau eines Kindergartens an das Schulhaus

- 1969 Entstehung von Grünanlagen, die heute noch das typische großflächige Ortsbild prägen
- 1994 in Eigenleistung wurde aus dem alten LPG-Geräteschuppen die Festhalle erbaut
- 1997 Bau eines Feuerwehrgerätehauses
- 1998 Erneuerung der Straßendecke und Bau von Gehwegen
- 2005 Anschaffung eines Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr
- 2008 Beginn der Sanierung der Festhalle sowie der Gestaltung des Umfeldes in jährlich kleinen Bauabschnitten über Sanierung Dach und Fassade, Heizung, Beleuchtung, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen
- 2009 Fassadensanierung am Gebäude Hagelstr. 8 (Ortsteilbürgermeisterbüro)
- 2010 Herstellung Breitbandversorgung - schnelles Internet
- 2011 Neubau einer Holzüberdachung an der Feuerwehr
- 2022 Neuanschaffung von Spielgeräten auf dem Spielplatz

Lagebeschreibung

- liegt 445 m über NN
- von Menteroda nach Kleinkeula gelangt man über die L2093 und L2038, ca. 8,2 km Entfernung

Aktuelles

Kleinkeula hat 93 Einwohner (01.06.2021). Zum Ortsteilbürgermeister wurde am 26. Mai 2019 Herr Frank Göthling gewählt. Die Wahl der Ortsteilräte fand am 27. Oktober 2019 statt. Gewählt sind Sara Göthling, Tino Loeck, Eric Menge und Thomas Spallek. Es gibt einen Feuerwehrverein und einige Kleingewerbe. Kleinkeula hat folgende Straßen: Hagelstraße (ehem. Dorfstraße) und Zaurörder Weg. Die Kinder haben ihren eigenen Spielplatz.



Festhalle in Kleinkeula



Hagelstraße in Kleinkeula



Kirche in Kleinkeula



Blick über Kleinkeula (der Homepage der Gemeinde Menteroda entnommen)

Hartung
Bürgermeister

Sprechzeiten des KoBB

in der Zeit vom 29. Juli bis 19. August

Die Sprechzeiten des **Kontaktbereichsbeamten, Herrn PHM Müller,**

findet **am Dienstag, dem 16.08.**
von 16 - 18 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Unstruttal
statt.

Telefonisch ist Herr Müller unter der
Tel.-Nr.: 015254872246
zu erreichen oder Sie wenden sich bei Problemen an die
Polizeiinspektion Unstrut-Hainich-Kreis
(Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen)
Tel.-Nr.: 03601 4510.

Informationen zur Grundsteuerreform:



Das Bundesverfassungsgericht hat im April 2018 entschieden, dass die Bewertung von Grundstücken mit dem Einheitswert gegen das Grundgesetz verstößt und eine gesetzliche Neuregelung gefordert. Die Einheitswerte stammen aus dem Jahr 1935 (in den neuen Bundesländern) bzw. aus dem Jahr 1964 (in den alten Bundesländern). Die tatsächliche Wertentwicklung des Grundbesitzes wird durch diese alten Werte nicht widerspiegelt und gleichartiger Grundbesitz wird unterschiedlich behandelt. Auf Grund der Reform ist jeder, der am 01.01.2022 Eigentümer von Grundbesitz war, verpflichtet, bis zum 31.10.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim zuständigen Finanzamt einzureichen. Dies gilt auch, wenn der Grundbesitz nach dem 01.01.2022 verkauft wurde oder wenn dieser vermietet oder verpachtet ist und tatsächlich von jemand anderem genutzt wird. Mit Ausnahme von sog. Erbbaurechtsfällen ist immer der Eigentümer des Grund und Bodens zur Abgabe der Erklärung verpflichtet.



Weitere Informationen finden Sie auf der **Internetseite des Thüringer Finanzministeriums** unter <https://grundsteuer.thueringen.de>.



hier finden Sie die Seite des Bundesfinanzministeriums zur Abgabe der Grundsteuererklärung für Privateigentum:
<https://www.grundsteuererklaerung-fuer-privat-eigentum.de/>

Darüber hinaus erhalten alle Eigentümer von Grundbesitz in Thüringen bis Ende Mai ein Informationsschreiben von der Finanzverwaltung.



Allgemeine Fragen zur Grundsteuerreform können von Montag bis Freitag ab 8 Uhr an die landesweite **Telefonhotline** zur Grundsteuerreform unter **0361/57 3611 800** gerichtet werden.
<https://finanzen.thueringen.de/themen/steuern/grundsteuer>



Fragen zur Grundsteuerreform und deren Umsetzung beantwortet Ihnen auch der virtuelle Steuerchatbot. <http://www.steuerchatbot.de/>

Information an alle Fahrzeughalter im Unstrut-Hainich-Kreis

Gemäß § 13 Abs. 1 der Fahrzeugverordnung (FZV) müssen die Angaben im Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. So sind Änderungen von Angaben zum Fahrzeughalter unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle mitzuteilen. Kommt der Verantwortliche dieser Verpflichtung nicht nach, so kann die Zulassungsbehörde bis zur Erfüllung den Betrieb des Fahrzeuges im öffentlichen Verkehr untersagen. Dies gilt auch für Fahrzeughalter, deren Adressdaten sich aufgrund von Gemeindegebietsreformen, Gemeindegliederungen, Änderungen von Postleitzahlen, Gemeinde-

bezeichnungen bzw. Umbenennung von Straßen geändert hat. Auch wenn der Fahrzeughalter die vorgenannten Änderungen nicht zu verantworten hat, hat er selbst für die Richtigstellung der Angaben in den Fahrzeugpapieren Sorge zu tragen und das auch zu seinen Kosten. Diese betragen 12,00 € pro Fahrzeug. Fahrzeughalter müssen vor dem Besuch der Zulassungsbehörde ihre Personaldokumente vom zuständigen Einwohnermeldeamt berichtigen lassen. Da sich hier erfahrungsgemäß Wartezeiten ergeben, gewährt die Zulassungsbehörde in diesen Fällen einen größeren Zeitraum für die Änderung der Halterdaten zum Fahrzeug. Um Vorgänge in der Zulassungsbehörde ausführen zu lassen, benötigen die Bürger einen Termin. Dieser kann über das Online-Terminbuchungssystem auf der Internetseite des Landratsamtes (www.unstrut-hainich-kreis.de/index.php/terminvergabe) gebucht werden. Dort finden Sie auch Hinweise zu den benötigten Unterlagen.

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
FD Straßenverkehr
Kfz-Zulassung

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage der Senioren



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 29.07. - 19.08.

Über die Sommerwochen macht sich auch der Gottesdienst auf die Reise. Wir feiern immer sonntags um 14.00 Uhr einen Gottesdienst für unsere Orte - oft garniert mit einer kleinen Erfrischung, Stärkung und schöner Musik.

Bei schlechtem Wetter in der Kirche. Machen Sie sich mit uns auf die Reise!

31. Juli - Windeberg; 07. August - Reiser; 14. August - Saalfeld; 21. August - Kaisershagen; 03. September (Samstag!) - Ammern um 19Uhr! Mit Fahrradkantor Martin Schulze.

Ammern

03.09. um 19 Uhr (siehe 1. Absatz)

Dachrieden

31.07. um 11 Uhr

14.08. um 11 Uhr

Eigenrode

07.08. um 14:30 Uhr Brunnenfest

Horsmar

31.07. um 9:30 Uhr

14.08. um 9:30 Uhr

Kaisershagen

21.08. um 14 Uhr (siehe 1. Absatz)

Reiser

07.08. um 14 Uhr (siehe 1. Absatz)

Dach der St. Vitus Kirche zu Ammern

Die Kirche gehört ins Dorf. Das Dach unserer Kirche macht uns große Sorgen. Nach jedem Sturm muss jemand auf's Dach und heruntergefallene bzw. verrutschte Ziegel wieder hinlegen. Auch die Feuerwehr Ammern, der die Kirchengemeinde herzlich für das Engagement dankt, musste schon mit der großen Leiter anrücken, um Schäden zu reparieren. Das ist kein Zustand mehr. Viele Ziegel sitzen nicht mehr hinter, sondern auf der Dachlatte. Es wurden zwei unterschiedliche Ziegelarten verbaut und diese sind auch nicht geklammert. Die Anschlüsse an den Gauben sind ebenfalls reparaturbedürftig. Für die wertvolle und restaurierte Orgel ist ein Eindringen von Nässe natürlich sehr gefährlich.

Wir wollten eigentlich den Altarraum und die Kanzel weiter sanieren, doch wenn das Dach undicht ist, muss das leider noch warten. Wir sind auf Spenden angewiesen, um das Dach im Jahr 2023 decken zu lassen. Es kommen Kosten laut Dachdeckerfirmen von ca. 65.000€ auf uns zu. Wenn Sie dieses Vorhaben unterstützen wollen, können Sie das gerne per Überweisung oder Barzahlung tun.

Kontoinhaber: Kirchenkreis Mühlhausen

IBAN: DE05 8205 6060 0552 0010 40; BIC HELADEF1MUE;
Verwendungszweck (wichtig!): Kirchengemeinde Ammern.

Eine Spendenquittung stellen wir Ihnen gerne aus.

Vielen Dank und bleiben Sie behütet.

Ankündigung Elternzeit Pfarrer Themel

Im August und September 2022 sowie von Juli bis November 2023 werde ich Elternzeit nehmen. In dieser Zeit wird Pfarrer Matthias Cyrus die Vertretung übernehmen.

Pfarrer Matthias Cyrus, Obere Kirchstraße 3, 99991 Großengottern. Telefon: 036022/96592, Email: pfarramt-grossengottern@t-online.de

Albrecht-Kiesow-Stiftung unterstützt die Arbeit im Pfarrbereich Ammern

Unser großes Dankeschön gilt der Albrecht-Kiesow-Stiftung für die Übernahme der kompletten Kosten für die Neuanschaffung unserer Tontechnik! Wir freuen uns, über diese Unterstützung, denn einige Höhepunkte im Kirchenjahr finden in unseren Gemeinden im Freien statt. Ich denke an den Totensonntag und den St.-Martins-Umzug, aber auch an die Andacht im Rahmen des Kirchenkinos und in Corona-Zeiten sogar an den Heilig-Abend-Gottesdienst. Eine ordentliche Beschallung ist eine unabdingbare Voraussetzung für das Gelingen der Veranstaltungen. Gottesdienste und Andachten sollen zum Nachdenken anregen, Botschaften werden vermittelt und sollen von den Menschen auch akustisch verstanden werden. Das konnten wir mit der veralteten Technik nicht mehr absichern. Oliver Felgner, kaufmännische Leitung der zugehörigen Apotheken und stellvertretender Stiftungsvorstand, sagt: „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dass es so Menschen mit Hörproblemen ermöglicht wird, an den Veranstaltungen akustisch teilzuhaben“.

Pflege der Außenanlagen in Kaisershagen

Die Kirchengemeinde Kaisershagen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt jemanden für die Pflege des Außengeländes der Kirche und des Friedhofes. Für die Tätigkeit zahlen wir eine monatliche steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 €.

Haben Sie Interesse und wollen mehr erfahren? Melden Sie sich bei der Gemeindegemeinderatsvorsitzenden Kaisershagen Silke Nonn (036023-399018) oder bei Pfarrer Benjamin Themel. Sie wünschen eine Andacht zum Ehe-, Geburtstags-, oder Konfirmationsjubiläum, dann zögern Sie nicht und sprechen mich bitte an. Auch komme ich gern zur Andacht ans Kranken- oder Sterbebett.

Ihr Pfarrer Themel

Für **Dachrieden und Horsmar** ist **Pfarrer Matthias Cyrus aus Großengottern** zuständig. Erreichbar ist er telefonisch unter 03 60 22 9 65 92 oder per Email unter matthias.cyrus@ekmd.de

Für die Orte **Ammern, Kaisershagen und Reiser** ist **Pfarrer Benjamin Themel** zuständig. Erreichbar ist er telefonisch unter 03601/4087850 oder per Email unter benjamin.themel@ekmd.de

Für **Eigenrode** ist das **Ev. Pfarramt Rüdigershagen**, Tel. 036076/59764, Email: ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de oder connyhartmann@gmx.de zuständig.

Kindertagesstätten

Ausflug der Unstrutspatzen am 21.06.2022

Die Unstrutspatzen fuhren am 21.06.2022 mit dem Bus von der Stiftung Westthüringen zur Thiemsburg. Zu dieser Abschlussfahrt der Vorschulkinder wurden auch die zukünftigen Vorschulkinder eingeladen und so ging es bei Sonnenschein auf Erkundungstour in den Hainich.



Da unsere Kinder sehr naturverbunden sind und den Wald und die Tiere lieben, erkundeten und erforschten wir den Waldpromenadenweg.



Nach der interessanten Tour stärkten wir uns und gingen im Anschluss auf den Abenteuerenspielplatz, wo auf interessanter Weise die Bäume sprechen konnten. Dank eines Elternteils, Herrn Stefan Sander, der uns begleitete, konnten wir selbst den höchsten Kletterturm erobern.



Die Kinder und Erzieherinnen der Unstrutspatzen

Zuckertütenfest in der Kita „Unstrutspatzen“

Mit dem Zuckertütenfest am 24.06.22 ging für unsere vier Schulanfänger der Kita „Unstrutspatzen“ Ihre Kindergartenzeit zu Ende.

Unsere anfängliche Sorge, dass das Wetter nicht hält war schnell verfliegen, denn pünktlich zur Eröffnung, kam die Sonne raus.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen überraschte uns die Gummibärengruppe mit einem tollen Programm.

Gedichte, Tänze, musikalische Begleitung und auch der „Unstrutspatzen Song“ waren mit von der Partie.



Wir Eltern & Großeltern waren begeistert, was die Erzieher und Kinder vorgetragen hatten.

Ines eine Erzieherin der Vorschulkinder, richtete liebe Worte an jedes Vorschulkind und übergab jedem einzelnen die selbstgebastelten Zuckertüten.

Viele weitere Attraktionen warteten auf unsere Kinder: Hüpfburg, Kinderschminken und als besonderes Highlight eine Kutschfahrt.



Bei kühlen Getränken und Bratwurst ging ein schöner Tag zu Ende.

Wir Eltern bedanken uns bei dem gesamten Team der Unstrutspatzen für die schöne Zeit und das tolle Abschlussfest.

Die Eltern von Helena, Franz Bruno, Aron und Vincent

Veranstaltungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

für die Zeit vom 29. Juli - 19. August

August	
06.08.	Sommerfest mit Wanderung Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“
06.08.	Gartenfest Gartenverein Luhnepark
06.08.	Sportfest des Eigenröder Sportvereins
07.08.	Brunnenfest in Eigenrode
19. - 21.08.	Sportfest SG Ammern

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 4. August
 nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 19. August

Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG. Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/20500 bzw. per E-Mail an:

info@wittich-langewiesen.de



Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen. Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.

Michael Hartung
 Bürgermeister

Geplante Veranstaltungen 2022

Ammern	
06.08.	Gartenfest des Gartenvereins „Luhnepark“
19.-21.08.	Sportfest SG Ammern
04.12.	Weihnachtsmarkt
17.12.	Weihnachtsdisco
Eigenrode	
06.08.	Sportfest des Eigenröder Sportvereins
07.08.	Brunnenfest
28. - 30.10.	Kirmes
04.12.	Seniorenweihnachtsfeier
18.12.	Weihnachtsmarkt
Horsmar	
06.08.	Sommerfest mit Wanderung der Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“
11.09.	Angerfest
17.09.	Konzert des Männergesangvereins
29. - 30.10.	Kirmes
11.11.	Martinsumzug
27.11.	Seniorenweihnachtsfeier
03.12.	Weihnachtsmarkt
Kaisershagen	
02.10.	Oktoberfest
15./16.10.	Kirmes
04. oder 11.12.	Weihnachtsmarkt
Reiser	
10.11.	Martinifest
28.11.	Puppentheater
17.12.	Weihnachtsfeier mit allen Vereinen

Änderungen vorbehalten!

Vereine und Verbände

FORZA AMMERN!



**SG AMMERN
VS
AHRWEILER BC
(OBERLIGA)**




**20. AUGUST, 18.00 UHR
SPORTPLATZ AMMERN**

OT Ammern

Rückblick auf die Kirmes 2022

Vom 22.06. - 26.06.2022 war es endlich mal wieder soweit - in Ammern stiepte zur Kirmes der Bär. Eingeleitet wurde die Kirmes am Mittwoch, dem 22.06.2022 bei bestem Wetter mit dem Brunnenfest vor dem Kulturhaus. Nach einer kurzen Ansprache vom Ortsteilbürgermeister Mario Vockrodt wurde der Fassbieranstich von Bürgermeister Michael Hartung durchgeführt. Danach wurden alle Gäste musikalisch auf die kommenden Tage eingestimmt.

Am Freitag wurde zur Kirmesdisco geladen, bei der die Ammerschen und Anwohner aus den umliegenden Orten bis in die Nacht hinein tanzten. Die neusten Hits und Kirmesklassiker durften natürlich nicht fehlen.

Am Samstag stand dann um 13 Uhr der Kirmesgottesdienst in der St. Vitus Kirche in Ammern auf dem Programm. Ab 15 Uhr begann das Kinderfest auf dem Anger. Des Weiteren führten die Kinder der Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ und der Grundschule ein Programm auf dem Anger auf. Auch eine Hüpfburg sorgte bei unseren kleinen Gästen für viel Vergnügen. Im Anschluss an das einstudierte Programm gab es bei schönem Wetter eine Kaffeetafel mit reichlich Kuchen für Jedermann. Am Abend wurde erneut das Tanzbein geschwungen, denn die Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V. hatte zum Tanz geladen. Highlight des Abends war um 22.30 Uhr der einstudierte Show Act der Kirmesmädels und -burschen, bei dem die Ammersche Kirmesgemeinschaft Partystimmung auf dem Anger verbreitete. Nach einer kurzen Nacht für Jedermann, ging es am Sonntagmorgen um 7.00 Uhr zum Ständchen durch das Dorf. Aufgrund der hohen Temperaturen verkürzten die Kirmesmädels- und burschen das Ständchen durchs Dorf und gingen samt Ständchenband auf den Anger, um dort präsent zu sein.

Ab 10 Uhr begann auf dem Anger der Frühschoppen bei wunderbarem Wetter. Zum Abschluss der Kirmes fand am Abend die Kirmesbeerdigung und die Kirmespredigt statt. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen, Sponsoren und unserem Kirmeswirt mit seinem Team bei dieser sehr gelungenen Kirmes und freuen uns schon sehr aufs nächste Jahr!



Die Ammersche Kirmesgemeinschaft e.V.

OT Dachrieden

**Waldgenossenschaft
„Gerechtigkeitswald Dachrieden“**

Die Waldgenossenschaft „Gerechtigkeitswald Dachrieden“ und die Jagdgenossenschaft „Frankonia“ Dachrieden laden ein



**Einladung zum gemütlichen
Beisammensein**

Werte Mitglieder, hiermit laden wir euch nebst Partner zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Wann: 13.08.2022 ab 11 Uhr
Wo: auf dem Saal im Gemeindehaus Dachrieden „Unter den Linden“

Dort wird für Speis und Trank, beginnend mit dem Mittagessen, gesorgt. In geselliger Runde lassen wir bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen.

Für eine genaue Planung bitten wir um Teilnahmebestätigung bis zum Donnerstag, d. 04.08.2022, bei:

Marlis Höppner Tel. 036076-51576
Claudia Schabestiel Tel. 036023-51633
Anneliese Fischer Tel. 036023-50398

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

gez. i. A. Fischer
Schriftführer

**Eröffnung
eines Jugendraumes in Dachrieden**

Am 13. Mai 2022 fand eine Feier zu Eröffnung des im Ortsteil Dachrieden neu geschaffenen Raumes für die Kinder und Jugendlichen statt.

Die erste Idee zur Einrichtung eines solchen Raumes kam im Jahr 2020 von der Jugendsozialarbeiterin Rosa Schröder im Gespräch mit den Jugendlichen, die für ihre Treffen den Raum der Feuerwehr nutzten. Ein Raum für Treffen der Jugendlichen unter sich, gab es schon seit vielen Jahren nicht mehr. Bei einem Gesprächstermin mit dem Ortsteilbürgermeister, dem Bürgermeister der Gemeinde und mir, als Elternteil, stellten alle fest, dass

ein eigener Raum für die Kinder und Jugendlichen gerade im Hinblick auf das Zusammengehörigkeitsgefühl der Dachrieder Jugend förderlich und sinnvoll ist.

Bei der in Augenscheinnahme des örtlichen Gemeindehauses wurde befunden, dass das im Obergeschoss befindliche „alte Bürgermeisterzimmer“ für diesen Zweck geeignet ist. Der Raum ist zwar nicht groß, hat aber den Vorteil, dass zu diesem auch ein separates Bad mit Waschbecken und Toilette gehört. Nach Abschluss der erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen wurde der Raum durch den Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal für die eigenständige Nutzung freigegeben. Die Verantwortung liegt hauptsächlich bei den Jugendlichen selbst. Eine Hausordnung für den Raum beschreibt die grundlegenden Bedingungen, die einzuhalten sind. Die eigenständige Nutzung des Raumes ist für jugendliche Mitglieder im Alter von 12 bis 18 Jahren möglich. Die unter 12-jährigen können den Raum mit der aktuell für unseren Ort zuständigen Jugendsozialarbeiterin Franziska Albrecht nutzen. Diese Treffen finden jedoch aufgrund der eingeschränkten Raumgröße überwiegend weiterhin im Raum der Feuerwehr statt.

Bei der offiziellen Einweihungsfeier, zu der alle Einwohner herzlich eingeladen waren, gab es Waffeln, Kuchen und Kaffee. Der Bürgermeister sowie die verantwortlichen Jugendlichen erläuterten den Werdegang und Begeisterung über die Einrichtung des Raumes. Auch der Ortsteilbürgermeister überbrachte Glückwünsche im Namen des Ortsteilrates und einen Gutschein. Kreative Angebote und Spiele rundeten den gelungenen Nachmittag ab.



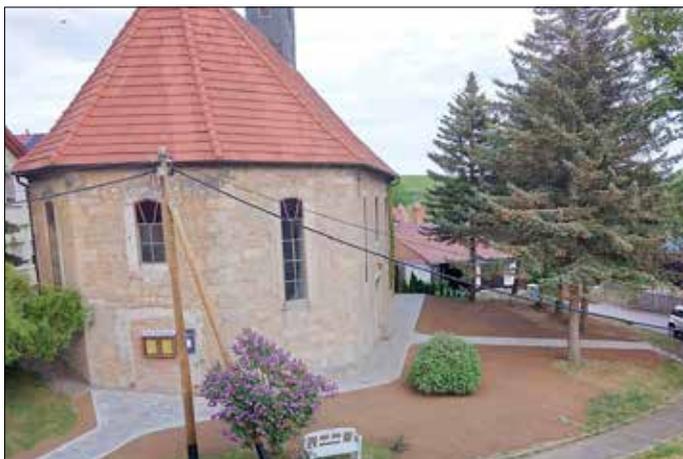
Wir danken allen Eltern, Sponsoren, Helfern und sonstigen Beteiligten! Insbesondere jedoch danken wir dem Bürgermeister Herrn Hartung für seine Bereitwilligkeit, sein Engagement und sein Vertrauen, der Jugend einen Raum bereitzustellen, der in eigener Verantwortung genutzt werden kann. Wir setzen alles daran, den Raum ordentlich zu nutzen, sodass noch viele heranwachsende Kinder hier einen gemeinschaftlichen Treffpunkt zum Quatschen, Lachen und natürlich auch zum Feiern haben.

Doreen Schadeberg und die Jugendlichen von Dachrieden

OT Eigenrode

Abendmusik und Friedensgebet in der St. Johannes-Kirche

Von Pfarrer Martin Quellmalz initiiert, fand am 28. Mai in unserer Kirche eine Abendmusik mit Friedensgebet statt.



Zu diesem Anlass konnten wir die Familie Halasiuk begrüßen, die vorübergehend in Eigenrode untergebracht ist.

Der Familienvater, Bogdan Halasiuk, ist professioneller Oboist und leitete ein Kammerorchester in Kiew.

Mit seiner Frau Lena und sechs von sieben Kindern, floh er vor dem Krieg in der Ukraine, der älteste Sohn ist in Kiew geblieben. Um den Menschen in der Region etwas zurückzugeben, brachte sich Bogdan Halasiuk mit seinen Kindern musikalisch ein.

Frau Quellmalz und ihre Kinder trugen ebenfalls dazu bei, das Programm abwechselnd mit der Familie Halasiuk zu bereichern. Ein tolles Programm wurde geboten, Klaviermusik von Bach, dem Lied „Freunde, dass der Mandelzweig“ gemeinsam gesungen, in Deutsch und Ukrainisch, ebenso das Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ wurde in beiden Sprachen gesungen und von Anna-Maria Quellmalz Violine und Christiane Quellmalz am Klavier begleitet.

Bogdan Halasiuk Oboe und Christiane Quellmalz am Klavier spielten gemeinsam.

Herr Halasiuk begeisterte mit seinem Solo an der Oboe.

Die Kinder der Familie Halasiuk sangen ukrainische Volkslieder. Isabella Halasiuk mit ihren Soloauftritten wurde mit viel Applaus belohnt.



Ich muss sagen, „Gänsehautgefühl“ hat sich schon eingestellt bei so viel Musikalität und dem Können der Kinder.

Es muss erwähnt werden, dass mehrere ukrainische Familien mit ihren Kindern anwesend waren, ebenso eine Dolmetscherin. Nach dem „Vater unser“ und dem „Segen“ beendete Johann Conrad Quellmalz am Klavier, mit dem „Gruß von Oskar“ das Friedensgebet.

Im Anschluss wurden zur Stärkung Häppchen gereicht, die Kinder mit Getränken und Süßigkeiten versorgt.

Die eingenommenen Spenden sollten an die Eigenrode Agrar KG weitergereicht werden.

Brunhilde Kleidt

OT Horsmar

Einladung der Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“

zur Wanderung mit anschließendem Sommerfest

Die Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“ lädt alle Interessierten zu einer Wanderung mit anschließendem Sommerfest ein.

Wann: **am Samstag, d. 6. August 2022**

Treffpunkt: **um 13 Uhr am Anger**

zur Wanderung

anschließend **Sommerfest** (ab 14.30 Uhr)

- gemütliches Beisammensein **auf der Insel** mit Musik, Kaffee und Kuchen sowie Leckerem vom Grill -



Karsten Henning
Vorsitzender

Fahrt des Männergesangsvereins nach Maria Alm

(2. Teil)

Zurück im Hotel überraschte uns die Hotelchefin mit einem Zitronenfest. Nach dem Abendessen sang der Chor den „Chianti Wein“ und „Griechischer Wein“. Die Hotelchefin zeigte uns einen Film über die Wallfahrt der Einwohner von Maria Alm, die jährlich an Maria Himmelfahrt (15.08.2022) über das Steinern Meer, zum Königssee nach St. Bartholomä durchgeführt wird. Die Wallfahrt wird seit dem Ende der Pest in Maria Alm begangen.

Am Samstag, den 14.05.2022 starteten wir etwas später. Heute stand die Fahrt ins Blaue auf dem Programm. Die Fahrt führte uns ins Rauriser Tal, einem sehr schönen Tal, das an seinem Ende von dem Hohen Sonnenblick (3106 Meter) begrenzt wird. Im Ort Rauris besuchten wir die Kirche und den Friedhof. Die Kirche ist reich dekoriert als Barockkirche und diente den Bergknappen des Rauriser Goldbergbau's als Gotteshaus. Stangen an beiden Seiten vor dem Altar erinnern an eine Schneehöhe von 8,40 Meter, die es hier im Tal einmal gab. Auf dem Friedhof befindet sich das Grab von Ulli Maier, einer früheren Weltmeisterin im Abfahrtslauf. Sie kam im Alter von 27 Jahren 1994 in Garmisch-Partenkirchen bei einem Abfahrtslauf ums Leben. Vom Ort fuhr der Bus weiter ins wunderschöne Tal zum Fuße des Gebirges. An sehr interessanten Schautafeln waren die Besonderheiten des Tales erläutert. So befand sich hier früher ein Zentrum des Goldbergbaus. Immerhin 10 % der Weltgoldproduktion wurde hier zu Tage gefördert. Unser örtlicher Reiseleiter verfügt über einen würzigen Humor, ein immenses Wissen und ließ uns teilhaben. Dem Reiseleiter an dieser Stelle herzlichen Dank, für die guten Pointen und seine ausführlichen Berichte zu den Orten die wir mit ihm besichtigten. Von den Schautafeln liefen wir einen schmalen Weg zum Goldwaschplatz auf 1230 Metern über dem Meer! Gold haben wir nicht gefunden, aber der eine oder andere nahm sich mit Glimmer übersäte Steine für zu Hause als Andenken mit.



Goldwaschplatz im Rauriser Tal

Zurück im Hotel wartete das Schneewittchen Fest mit leckerem Kuchen und Kaffee auf uns. Nach dem Kaffee ging es zur Kirche von Maria Alm, um für die Hotelchefin und uns einige Lieder zu singen. Da unser Auftrittsort in der Kirche mit einer Kordel abgesperrt war, lösten wir zunächst einen Alarm aus. In der Kirche sangen wir „Die kleine Bergkirche“, „So ein Tag“ und das „Ave-Maria der Berge“. Ein gelungener Auftritt mit sehr guter Akustik! Das Abendessen war beendet und wir trafen uns vor dem Hotel zum Fackelumzug. Es gab für alle lustige Hüte und ein Schnäpschen und los ging es. Das Ortsschild vom Hochkönig wurde umrundet und zurück ging es ins Hotel. Der Spaziergang hatte Appetit aufs Singen gemacht. Udo holte die Gitarre, wir ließen uns im Hotelfoyer nieder und sangen in fröhlicher Runde. Am letzten Tag, dem Sonntag, blieb der Bus im Hotel Hof und wir liefen zur Gondelbahn Natrun. Die Hotelchefin begleitete uns. So kamen wir nicht weit, denn vor einem Gasthof saß der Bürgermeister von Maria Alm mit der Blasmusik. Der Chor sang ihm spontan das „Bier Lied“ und weiter ging es zur Talstation. Die Talstation der Bahn in Maria Alm liegt auf 806 Metern Seehöhe. Die Bahn fuhr uns auf 1163 Meter über dem Meer. Die Bergstation ist nach kurzen Wegen mit weiteren Bergbahnen gut vernetzt, so dass die Region um den Hochkönig, das beherrschende Bergmassiv

hinter Maria Alm, für viele Wintersportler jetzt sehr attraktiv ist. Mit der Hochkönigcard können alle Bahnen dieser Region und viele weitere Attraktionen etc. genutzt werden. Von der Bergstation ging es steil bergan, bis zum Prinzensee auf 1253 Meter über dem Meer. Der Prinzensee ist ein künstlich angelegter See für die Beschneigungsanlagen im Winter. Allein in diese Region wurden in den letzten Jahren ca. 26 Mio. Euro für den Tourismus/Wintersport investiert. Vom Prinzensee wanderten wir bergab zu Toms Hütte zum Vesper.

Eine ordentliche Brotzeit und der eine oder andere halbe Liter Bier erfrischte uns. Auf der Terrasse nahm der Chor Aufstellung und sang „Wohl ist die Welt so groß und weit“, „Von den Bergen rauscht ein Wasser“, „Hohe Tannen“ und als Zugabe das „Bier Lied“. Die Abstiegsmöglichkeiten von hier oben waren vielfältig, einige nutzten die Bahn, andere den ca. eine Stunde dauernden Abstieg mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. So schloss ein schöner Sonntag das Programm ab. Nach dem Abendessen sang der Chor die Lieder „Sonntag ist's“, „Kufstein Lied“, „Aus der Traube in die Tonne“ und Petras Solo mit der „Rose“ und als letztes Lied „Dankeschön und auf Wiederseh'n“. Dann hieß es Koffer packen, denn am Montag startete der Bus bereits um 8 Uhr in Richtung Heimat. Am anderen Tag gab es bereits ab 6:30 Frühstück, dann wurden die Koffer verladen und es hieß Abschied nehmen. Der Hotelchefin, ihren Töchtern und dem ganzen Team des Hotels sagen wir herzlichen Dank für die überaus freundliche Bewirtung und die schönen Erlebnisse im Hotel.

Die Rückfahrt verlief, gemessen an den letzten Tagen unspektakulär. Gegen 17 Uhr stand der Bus an der Feuerwehr in Horsmar und es begann zu regnen. Insgesamt waren wir in diesen fünf Tagen 1756 km unterwegs. Allen die am zu Stande kommen dieser tollen Erlebnisreise beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön!

Der Vorstand des Männergesangsvereins „Liederkranz“

Flurbegehung der Jagdgenossenschaft Horsmar 2022

Am Sonntag, den 3.7.2022 starteten um 10 Uhr die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Horsmar zur diesjährigen Flurbegehung. Bei bestem Wanderwetter waren ca. 21 Personen und drei Kinder, Jagdgenossen und interessierte Bürger der Einladung gefolgt. Der Jagdvorsteher, Herr Bernhard Fleischhauer, begrüßte die Wanderer. Vom Anger starteten wir durch die Pfahlscheuer, das Unterdorf in Richtung Beyrode. Den ursprünglich geplanten Weg über die Horsmarer Haube konnten wir nicht gehen, da es keinen Weg von der Haube zum Riesental mehr gibt. Unterwegs gab es von Herrn Stephan Wegerich Erläuterungen zu historischen Ereignissen, Gegebenheiten, Flurnamen usw. Am Riesental liefen wir von der Straße das Tal hinauf im kühlen Schatten. Am Dreiländereck hatte unser Wirt Tische und Bänke aufgebaut und wir machten die erste Rast. Der Weg führte uns weiter in Richtung der Struth zum Anroth. Im Wald erläuterte der Vorsitzende der Waldgenossenschaft, Herr Karsten Henning, die Sorgen der Waldbesitzer durch den Klimawandel. Vom Anroth liefen wir zur Ecke An der Sieche/Hainbuche. Über die Hainbucheunteile und den Triftweg ging es zurück in den Ort, wo gegen 14:30 Uhr die Wanderung beendet wurde.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft möchte sich besonders bedanken, bei unserem Wirt und dem Jagdpächter, Herrn Mario Vockrodt. Herr Vockrodt erläuterte während der Begehung die speziellen Dinge der Jagd im hiesigen Revier sehr anschaulich.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Horsmar

Anlieger der Straßen „An der Warte“, Beberstedter Straße und Hanfsack feierten gemeinsam Straßenfest

Wieder einmal war es soweit. Am Samstag und Sonntag, dem 2. Wochenende im Juli dieses Jahres waren die Vorbereitungen abgeschlossen. Einladungen in die Briefkästen; ein persönliches Gespräch an der Haustür; Zelt aufgebaut; Licht wurde gezaubert; und zu guter Letzt die Deko mit Luftballons angebracht. Getränke und Kulinarisches und vieles andere mehr wurde besorgt. Dann konnte es los gehen. Gut eingestimmt mit Musik traf sich das Straßenfestteam zum Auftakt. Frau Krümmling begrüßte alle Gäste und führte durch das Programm.

Nun nahm die Stimmung seinen Lauf. Es wurde Gegrilltes auf den Tisch gebracht. Ein jeder hatte noch seinen Salat aufgestellt. In den späteren Abendstunden kam die Jugend auf den Plan. Sie führten das Märchen „Rotkäppchen die Schöne und der ach so grausliche, böse Wolf“ auf. Der Applaus war groß. Auch die Geschichte von der Tasse Kaffee kam gut an. Der Sonntag begann mit einem zünftigen Frühschoppen. Mittags wurde gegrillt und der Kaffeenachmittag war individuell gestaltet. Rätselraten war auch wieder dabei. Natürlich durften die Klausurer - Spiele nicht fehlen. Die Eltern mit ihren Kindern kämpften um die Wette. Zum Schluss wurde an die Sieger der Wanderpokal vergeben. Schminken und Malen begeisterte die Kleinen.



Gegen Abend klang das Fest aus. Es war wohl jeder auf seine Kosten gekommen.

Marita Hündorf

OT Kaisershagen

Endlich wieder Kinderfest in Kaisershagen

Hurra, hurra das Kinderfest in Kaisershagen war endlich wieder da. Nach langem Warten, ganze zwei Jahre, war es am 12. Juni so weit. Kaffee und Kuchen, Popcorn, Traktor fahren und vieles mehr wurden den kleinen und großen Gästen geboten. Über 130 Zwerge suchten unser schönes Fest auf.



Wir danken ganz herzlich allen Sponsoren, Kuchenbäckern, unserem Kaisershagener DJ, unserem Wirt und auch unserer Feuerwehr sowie allen anderen Helfern! Wir freuen uns auf nächstes Jahr mit euch! Bis dahin!

**Euer Heimatverein
mit den Dorfmütis Kaisershagen**

OT Reiser

Königsschießen in Reiser

Der Schützenverein Reiser 1908 e.V. lud am Sonntag, den 19.06.2022 zum Königsschießen ein. Trotz des herrlichen Wetters fanden sich 48 Mitglieder ein, um die Majestäten für 2022 heraus zu schießen.



Den besten Schuss bei den Herren erzielte Niclas Lange, den zweiten Platz erreichte Andreas Ullrich und den dritten Platz erzielte Tino Grabe. Bei unseren Damen erzielte den besten Schuss Simone Schatz, den zweiten Platz erkämpfte sich Kim Wenkel und der dritte Platz ging an Christiane Hoyer. Wir gratulieren unseren Siegern sehr herzlich und wünschen weiterhin: „Gut Schuss“.



Selbst der Nachwuchs interessierte sich für die erzielten Leistungen und das gesamte Trefferbild auf den Schützenscheiben!

H. P. Kastner

Das Reisersche Schützenwesen (Teil 4)

Schützenverein, Vereinsleben, Fahnen, Denkmäler und Jubiläen

Eine Abordnung des Schützenvereins Reiser folgte der Einladung zum 5. Thüringer Landesböllertreffen, anlässlich des 18. Landes-schützentages, am 11. Juni 2022 auf den Sportplatz „Fasanerie“ in Sondershausen. Der Thüringer Schützentag findet wechselnd alle 2 Jahre statt, musste aber zuletzt 2020 coronabedingt ausfallen. Umso mehr freuten sich alle auf diesen Höhepunkt. Neben der Delegiertenversammlung, dem Ausschießen des Thüringer Scheibenkönigs, dem großen Festumzug, dem Festgottesdienst sowie dem abendlichen Schützenball, fand in diesem Rahmen das 5. Landesböllertreffen mit Biwak statt.



*Aufgestellte Kanonen zum Böllertreffen in Sondershausen.
Ganz links die Kanone vom Schützenverein Reiser.*

Foto: Schützenbruder Torsten Roscher

Das Böllertreffen fand am Samstag, 11. Juni 2022 von 9 - 13 Uhr statt. Mehrere Böllerdurchgänge wurden mit folgendem Ablauf kommandiert: 1 x schnelle Reihe, 1 x langsame Reihe und 1 x Salut. Die einzelnen Kommandos durch den Kommandierenden lauteten:

Rohr kontrollieren!
Laden!
Zündmittel setzen!
Böllerschützen fertig?
Gebt Feuer!

Nach jeder Reihe erfolgte die Abfrage: Nachschuss?

Voraussetzung war, dass sich nur Personen am Böllern beteiligten, die eine gültige Genehmigung nach § 27 Sprengstoffgesetz besitzen, wie das hier der Fall war. Ebenso mussten die Böllerkanonnen ein gültiges Beschusszeichen tragen. Beigefügt noch zwei Bilder von vorangegangenen Einsätzen der Kanone vom Schützenverein Reiser:



Kanone von Reiser mit Farbpulverladung

Foto: Schützenbruder Klaus Hartung (Reiser)

Die Reisersche Böllerkanone ist ein Nachbau einer Preußische Feldkanone von 1812.



Kanone von Reiser bei Dämmerung

Foto: Schützenbruder Klaus Hartung (Reiser).

Den Teilnehmern am Böllern und allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern weiterhin ein „Allzeit gut Schuss“.

Quellen:

1. Einladung des Thüringer Schützenbundes e.V.
2. Archiv Schützenbruder Klaus Hartung (Reiser).

**Klaus Eisenacher (Mühlhausen) und
Hermann Paul Kastner (Reiser)**